

### Bläserkonzert mit dem Lietze Posaunen4tet

Freitag, 27. November 2015  
Beginn: 19 Uhr, Haus 22, Festsaal

### Programm

**Joseph Haydn (1732 – 1809)**

»Vollendet ist das große Werk«

**Michael Praetorius (1571 – 1621)**

Französische Tänze

**Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)**

Choral und Fuge in G-dur

**Anton Brückner (1824 – 1896)**

»Locus Iste« und »Pange Lingua«

**Paul Patterson (\* 1947)**

Deutsche Uraufführung

### Pause

**Nathan Farrell (\* 1959)**

Fanfare Brillante

**Saskia Apon (\* 1957)**

1st Trombone Quartett

**James Louis Johnson (1924 – 2001)**

Arr. Slide Hampton (\* 1932)

Lament

**Michael Davis (\* 1961)**

August

**Philip Sparke (\* 1951)**

Tokyo Triptych

### Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH

Herzbergstraße 79, 10365 Berlin  
Telefon: (030) 54 72 – 0, [www.keh-berlin.de](http://www.keh-berlin.de)

### Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg

am Ev. Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge gGmbH  
Institut für Diagnostik der Epilepsien (IDE) gGmbH  
Herzbergstraße 79, 10365 Berlin  
[www.ezbb.de](http://www.ezbb.de)

### YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e.V.

Rappoltsweilerstraße 7, 14169 Berlin  
Vorsitzende: Amelie von Gizycki  
Kontakt: [info@livemusicnow-berlin.de](mailto:info@livemusicnow-berlin.de)

### Spendenkonten

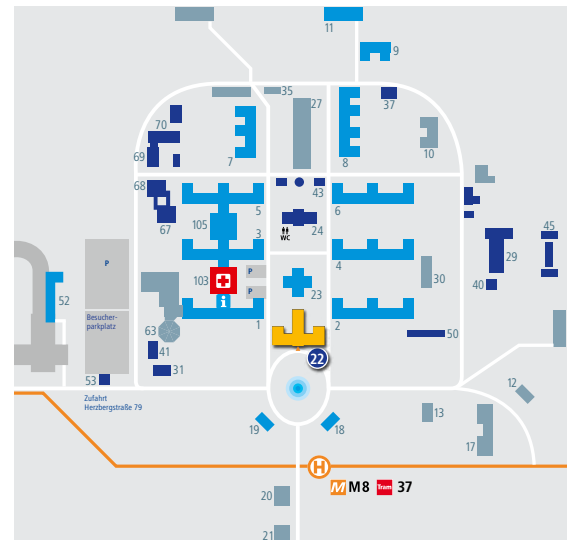
**LMN Berlin e.V. / Deutsche Bank Berlin**

IBAN: DE09 1007 0000 0306 448200

**LMN Berlin e.V. / Commerzbank Berlin**

IBAN: DE73 1004 0000 0206 301400

KEH-Geländeplan (Haus 22 gelb markiert)



Parkplätze befinden sich am Eingang des KEH-Geländes.

Kammerkonzert

27. November 2015



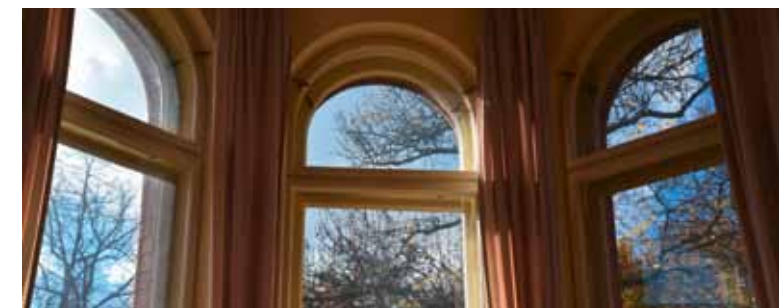
Kammerkonzerte

Epilepsie-Zentrum

Berlin-Brandenburg

am Evangelischen Krankenhaus

Königin Elisabeth Herzberge



## Herzliche Einladung zur Konzertreihe 2015/2016

Gemeinsam mit YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e. V. war die Konzertreihe »Kammerkonzerte am Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg« im Evangelischen Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge (KEH) ins Leben gerufen worden. Sie bringt Musik zu den Patienten und auch zu Menschen, die nicht in ein Konzerthaus gehen können. Im November freuen wir uns auf eine außergewöhnliche Formation: mit vier Posaunen reist das »Lietze Posaunen4tet« durch die Musikgeschichte und führt ein Stück des englischen Komponisten Paul Patterson erstmals in Deutschland auf.

Das Credo des berühmten Geigers Yehudi Menuhin lautete: »Musik heilt, Musik tröstet, Musik bringt Freude«. Darum hatte er im Jahr 1977 den Verein »Live Music Now« gegründet, der auf der einen Seite die Förderung von jungen Musikern ermöglichen sollte, indem sie andererseits kostenlose Konzerte für Menschen geben, die selten mit klassischer Musik in Berührung kommen.

Die Mitglieder von YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e.V. organisieren Konzerte in Krankenhäusern, Behinderteneinrichtungen, Altersheimen und anderen sozialen Institutionen. Dadurch werden zugleich hochbegabte junge Musiker aus den Berliner Musikhochschulen gefördert. Die dafür nötigen Gelder werden ausschließlich über Spenden gewonnen. Die Kammerkonzerte im Festsaal des KEH dauern – mit einer kurzen Pause – etwa 90 Minuten und beginnen jeweils um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen.

Prof. Dr. Martin Holtkamp  
*Epilepsie-Zentrum*

Amelie von Gizycki (Vorsitzende)  
Lily Heiliger, Dr. Annedore Pfeiffer (Konzertbetreuung)  
YEHUDI MENUHIN Live Music Now Berlin e.V.

Pastorin Hella Thorbahn  
*Evangelisches Krankenhaus Königin Elisabeth Herzberge*

## Konzertprogramm 2015/2016

Kammerkonzerte am Epilepsie-Zentrum Berlin-Brandenburg  
Beginn jeweils um 19 Uhr

### Freitag, 30. Oktober 2015

Haus 22, Festsaal

**STREICHKONZERT** mit dem »Diverso String Quartet« (Marcin Ostrowski, 1. Violine, Dagmara Forys, 2. Violine, Magdalena Krawczuk, Viola, Zofia Maria Lokygowska, Violoncello) und der Pianistin Katarzyna Wasiak als Gast.

### Freitag, 27. November 2015

Haus 22, Festsaal

**BLÄSERKONZERT** mit dem »Lietze Posaunen4tet« (Fabian Schmidt, João Martinho und Cillian Ó Ceallacháin, Posaune, sowie Douglas Murdoch, Bassposaune).

### Freitag, 18. Dezember 2015

Haus 22, Festsaal

**LIEDERABEND** zum Advent mit Marianne Schechtel (Mezzosopran), Alexander Fedorov (Tenor) und Sijin Liang (Klavier).

### Freitag, 29. Januar 2016

Haus 22, Festsaal

**JAZZABEND** mit dem »HOLON Trio« (Povel Widestrand, Piano, Mathias Højgaard Jensen, Kontrabass, und Lukas Akintaya, Schlagzeug).

### Freitag, 26. Februar 2016

Haus 22, Festsaal

**KAMMERKONZERT** mit dem »Streichtrio Bania« (Isabelle Bania, Violine, Sander Stuart, Viola, und Jonathan Pengl, Violoncello).

### Freitag, 25. März 2016

Haus 22, Festsaal

**KLASSISCHE PERCUSSION.** Es spielt das »Eunbaio Percussion Duo« (Ao Wang und Eunbi Jeong).

*Fabian Schmidt, geboren 1986 in Celle, war neben seiner Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten bereits Mitglied im Niedersächsischen Jugendsinfonieorchester. Nach dem Studium zum Diplom-Orchestermusiker und Diplom-Musiklehrer, Hauptfach Posaune, an der Musikhochschule Mannheim (2005–2008) folgten mehrjährige Studienaufenthalte in Wien, London und Berlin. Im Oktober 2012 wechselte er an die Hochschule für Musik und Theater Leipzig. Der Bundespreisträger bei »Jugend musiziert« (2005) sammelte reiche Erfahrungen als Kammermusiker wie auch in namhaften Orchestern im In- und Ausland, darunter das Konzerthausorchester Berlin oder die Berliner Symphoniker.*

*João Martinho, geboren 1991 in Guimarães (Portugal), studierte von 2001–2009 am »Conservatório de Música« in Braga und setzte seine Studien von 2009–2012 zum Bachelor an der Escola Superior de Música e das Artes do Espectáculo in Porto fort. Seit 2012 ist er Student an der Universität der Künste Berlin. Der Preisträger verschiedener nationaler Musikwettbewerbe in Portugal belegte zahlreiche Meisterkurse. Er spielte als Solist und Orchestermusiker in namhaften Formationen in Frankreich und den Niederlanden, in Portugal und Deutschland, hier u.a. im Orchester der Komischen Oper Berlin.*

*Cillian Ó Ceallacháin, geboren 1989 in Irland, studierte 2009–2013 bis zum Bachelorabschluss am Royal Conservatoire of Scotland in Glasgow, Schottland, und setzt seine*



*Studien seit 2014 an der Universität der Künste, Berlin, fort. Er spielte in zahlreichen internationalen Orchestern, u.a. dem European Union Youth Orchestra, dem BBC National Orchestra of Wales, dem Royal Scottish National Orchestra oder dem Budapest Festival Orchestra. Geehrt mit verschiedenen Preisen als Solist und Kammermusiker, sammelte er auch musikalische Erfahrungen in der Royal Scottish National Orchestra Big Band.*

*Der britische Bassposaunist Douglas Murdoch, geboren 1984, studierte am Imperial College, London, Mathematik (2003–2007), und Musik am Royal College of Music. 2007–2010 setzte er seine musikalische Ausbildung fort an der Guildhall School of Music, London, und 2011/12 am Conservatorio Superior Aragón, Zaragoza (Spanien). Seit 2012 ist er Masterstudent an der Universität der Künste, Berlin. Er sammelte Erfahrungen als Orchestermusiker in zahlreichen namhaften nationalen und internationalen Orchestern, u.a. im Royal Philharmonic Orchestra (Großbritannien) oder im Deutschen Sinfonie-Orchester Berlin. Darüber hinaus betätigte er sich als Projektdirektor bei Festivals und musikalischen Formationen.*